

Montanus Industrie-Handbuch Westdeutschland

Täglich bringt die Post dem Verlage neue, **glänzende Beurteilungen** dieses Buches von maßgebenden Behörden, Organisationen, Einzelfirmen und Führern des Wirtschaftslebens.

EINIGE BEISPIELE:

„Ein Werk, das seinesgleichen bisher nicht aufzuweisen hat, ein Werk von hohem wissenschaftlichen und gleichzeitigem geschäftspraktischem Wert, ein Werk, das diesen Doppelwert niemals verlieren wird“,
urteilt die „Mitteldutsche Handelsrundschau“
das amtliche Organ der Handelskammer Leipzig.

„Eine Fundgrube wertvollen Materials“,
nennt die „Deutsche Wirtschaftszeitung“, das amtliche Organ des Deutschen Industrie- und Handelstages „Montanus Industrie-Handbuch Westdeutschland“.

„Ein für jeden Kaufmann und Industriellen des In- und Auslands äußerst wichtiges Nachschlagewerk“ und einen „treuen Berater des Exporteurs für die Ausfindigmachung der Bezugsquellen“,
nennt „Der Bund“, das Organ der Hamburg-Amerika-Linie und des Frankfurter Messeamts,
das „Industrie-Handbuch Westdeutschland“.

„Wir beglückwünschen den Verlag aufrichtig zu diesem Riesenunternehmen, das schon an sich ein Muster deutschen Fleißes und deutscher Gewissenhaftigkeit darstellt und außerdem den Ruf deutscher Wirtschaft in alle Welt tragen wird“,
schreibt Generalsekretär Dr. Ing. e. h. W. Beumer
in der Fachzeitschrift „Stahl und Eisen“.

„Das Handbuch hat infolge seines hohen wissenschaftlichen Wertes und seiner praktischen Vorzüge unbegrenzten Gebrauchswert“,
meint „Der Zahlungsverkehr“.

„Das Handbuch bietet eine Fundgrube technischer, wie wirtschaftswissenschaftlicher Belehrung neben dem durch die praktische Anordnung erfüllten Zwecke schneller Informationen über Bezugsquellen und Voraussetzungen weiterer Produktionsentwicklung“,
sagen die „Mitteilungen der Handelskammer Berlin“.

„Das Werk ist geeignet, allen Anforderungen des Kaufmanns und Industriellen in jeder Beziehung zu entsprechen“,
schreiben die „Mitteilungen des Hansabundes für Gewerbe, Handel und Industrie“.

„Einen sachkundigeren und anregenderen Führer durch die westdeutsche Industrie dürfte es kaum geben. Das Werk enthält ein so ausgezeichnetes statistisches Material, daß es in keinem Bank-, Industrie- und Handelsarchiv fehlen sollte“,
meint die „Berliner Börsen-Zeitung“.

„Die praktische Anlage und die Vielseitigkeit der darin aufgenommenen Artikel ermöglicht es, im Bezugsquellenverzeichnis auch die Lieferanten der ausgefallensten Spezialitäten sofort herauszufinden“,
schreibt die Firma Dyckerhoff & Widmann, A.-G., Düsseldorf.

„Hier findet der Kaufmann den Weg zur Produktionsquelle, der in- und ausländische Bezieher den Weg zur fertigen Ware“,
„Dem ausgezeichneten Werk kann nur weitestgehende Verbreitung gewünscht werden“,
schreibt der Pressereferent des Reichsministers für Wiederaufbau.

„Besonders für Exporteure, die nicht in allen Branchen gleichmäßig bewandert sein können, bietet das Nachschlagewerk ein wertvolles Hilfsmittel“,
urteilt die „Königsberger Allgemeine Zeitung“.

„Buchtechnisch bedeutet das Werk eine Musterleistung“,
urteilt die „Rheinisch-Westfälische Zeitung“.

„Ihr Werk stellt sowohl technisch, als auch buchhändlerisch eine große Leistung dar. Wir zweifeln nicht daran, daß das Werk für den Wiederaufbau und unsere geschäftlichen Beziehungen mit dem Ausland sehr gute Dienste leisten wird“,
schreibt Prof. Dr. Trumpler
namens der Frankfurter Handelskammer.

„Das Buch hat unseren Beifall gefunden, da es vielseitig und gründlich ist“,
schreibt die Motorenfabrik Deutz, Köln-Deutz.

„Der stattliche Band, der ein Novum auf dem Gebiete der Industrie-Handbücher darstellt, vereinigt in großzügigster Weise Wissenschaftlichkeit und praktische Brauchbarkeit“,
urteilt die Handelskammer Siegen.

„Das Werk ist für den Exporteur ganz besonders geeignet“,
sagt die Firma Wilhelm Harms, Bremen.

„Mit seinem unter Zuhilfenahme einer großen Mitarbeiterschar aufgebauten Werk über die westdeutsche Industrie hat sich der Montanusverlag ein unleugbares Verdienst erworben. Das Werk bietet weit mehr als die landläufigen industriellen Nachschlagewerke“,
schreibt die „Frankfurter Zeitung“.

„Das Werk stellt unseres Wissens alles auf diesem Gebiete Dargestellte in den Schatten“,
meint die Firma Ernst Dehmel & Co., Köln.

„Von der Großzügigkeit des Werkes wurden wir in Erstaunen gesetzt. Aufbau, Gliederung und Inhalt gestalten das Handbuch zu einem unentbehrlichen Kommentar und Nachschlagewerk für alle Kreise von Handel und Industrie“,
urteilt der Fabrikantenverein für Plettenberg und Umgegend.

„Das Montanusbuch ist daher nicht nur für den industriellen, sondern auch für jeden weitblickenden Leiter einer Kommune von großem Interesse und bleibendem Wert“,
äußert sich der Magistrat der Stadt Herne.

„Das eine Unsumme organisatorischer und zusammentragender Arbeit in dem Werke steckt“,
sagt der „Hannoversche Kurier“.

„Ein leicht zu handhabendes, unübertreffliches Nachschlagewerk über die große westdeutsche Industrie, auf das die deutsche Wirtschaft stolz sein darf“,
nennt das „Montanus Industrie-Handbuch Westdeutschland“
die „Deutsche Allgemeine Zeitung“.

„Nachdem man sich etwas in die Anlage des großen Werkes eingelebt hat, wird man es nicht mehr entbehren wollen“,
sagt die „Kölnische Volkszeitung“.

„Das Unternehmen spricht durch seine Güte und Gediegenheit für sich selbst, so daß anerkennende Worte nur etwas Selbstverständliches sein können“,
schreibt die „Kölnische Zeitung“.

DER MONTANUSVERLAG ZU SIEGEN